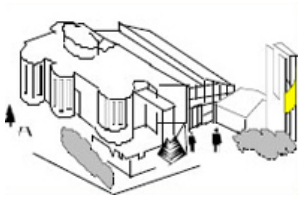
Nr. 42
Mitte August 2018 bis Mitte November 2018

blickpunkte

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel



Aus dem Inhalt:

Tansania-Partnerschaft

Konfirmationen

Themengottesdienst

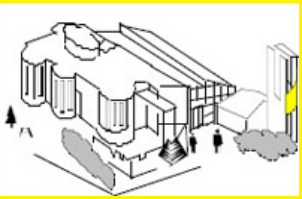
Gemeindeausflug

u.v.m.

21. 9. Nacht der Kirchen -
wir starten mit Rückenwind schon um 18 Uhr!

blickpunkte

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel



Seite	Inhalt	Seite	Inhalt
3	Geistliches Wort	20	Kleidersammlung Bethel
4 - 5	Aus der Gemeinde / aus dem KGR	21 - 23	K3-Konfirmanden
6 - 8	Unsere Themengottesdienste	24 - 29	HinJiMa-Partnerschaft
9	Rückblick: Gemeindeausflug	30 - 31	KiJuKi
10	Ausblick: Krippenspiel, Nacht der Kirchen / Gemeindefest	32 - 33	Gruppen und Zeiten
11	Aus der Gemeinde: ein Fundstück	34	Geburtstage
12 - 13	Nachruf auf Pastor Joachim Mallek	35 - 36	Amtshandlungen
14	K3-Anmeldungen	36 - 37	Wussten Sie schon...
15	Aktuelles - die Kiel-Karte	38	KiTa Kirchenzwerge
16 - 17	Konfirmationen 2018	39	Kontakt
18 - 19	Gottesdienste		

Herausgeber der „blickpunkte“:
Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel
Redaktion:
Pastorin Susanne Lau, Mareike Köhne, Matthias Metzdorff, Birgit Romberg, Gisela Kühl, Pastor Dr. Wolfgang Lau
V.i.S.d.P
Pastor Dr. Wolfgang Lau, Barkauer Str. 11, 24145 Kiel
Druck:
Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 3.000 Exemplare

Die Ausgabe Nr. 43 erscheint Mitte November 2018
Redaktionsschluss: **31. Oktober 2018**

„Aufbruch“

Endlich Ferienzeit! Das schöne Sommerwetter lockt uns schon lange heraus, nun können wir die Sonne so richtig genießen.

Wanderungen unternehmen, ins Freibad gehen, an den Strand.

Egal, ob zuhause oder in einem Urlaubsort – der Horizont weitet sich, Aufbruchstimmung.

Christen verstehen ihr Leben als einen ständigen Aufbruch: „Kommt und folgt mir nach!“ ruft uns Jesus zu.

Heißt: Spürt nach der Kraft Gottes in euch. Seht mit wachen Augen, wo Menschen um euch herum Hilfe brauchen. In der Familie, in der Nachbarschaft, am Urlaubsort.

Besucht euch, helft euch, so gut ihr könnt, aber sucht auch einfach Entspannung. Zieht euch mal ganz für euch zurück, nehmt euch Zeit, euer Leben zu reflektieren.

Für uns bedeutet das in diesem Sommer: Sich neu orientieren an dem, was unser Sohn Jan Jascha kann. Nicht mehr so lange Spaziergänge. Kürzere Strecken, dafür länger an schönen Orten verweilen. Mehr Pausen machen. Das Leben im Urlaub noch einmal deutlich entschleunigen. Einfach füreinander Dasein. Aber auch: Jeder muss mal Zeit für sich haben.

„Kommt und folgt mir nach!“ ruft uns Jesus zu.

Pastor Dr. Wolfgng Lau

Was heißt das bei Ihnen? Ich wünsche Ihnen für Sie stimmige Antworten darauf!

Ihr Pastor Dr. Lau

Das Mitarbeiterteam mit unserer neuen Sekretärin Frau Köhne hat sich gut aufeinander eingestellt.

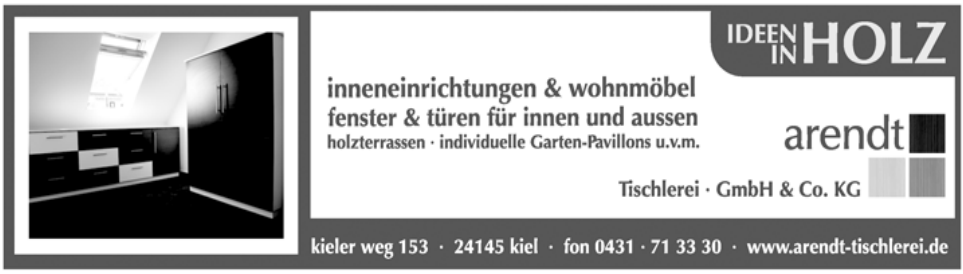
Auch unsere Prädikantin Frau Machura dürfte nach ihrer Einführung am 4. März und diversen Gottesdiensten in unserer Gemeinde nun vielen bekannt sein. So war der Kirchengemeinderat von Personalproblemen entlastet, was gut getan hat.
Im Mittelpunkt stehen nach wie vor die Gottesdienste, die gerade über Ostern und zu den Konfirmationen eine besondere Herausforderung darstellen. – Eine schöne Herausforderung, wenn alles weitgehend klappt und die Menschen fröhlich zu Gotteslob und Dank zusammenkommen wie in diesem Jahr.

Endlich mal ein Pfingstgottesdienst, den man tatsächlich draußen unter freiem Himmel feiern konnte!
Auch eine schöne Erfahrung und ein herzlicher Dank an die Meimersdorfer Feuerwehr, die uns wieder unterstützt hat.

Zuvor hatten die Frühlingsstürme unseren Fahnenmast umgeknickt und den Mast auf die Straße befördert – Gott sei Dank ohne dass jemand dadurch zu Schaden kam!
Nun haben wir eine bessere Lösung, die sturmsicher ist und zugleich unsere Kirche deutlich erkennbar macht (siehe Bild nächste Seite).

Pfingstgottesdienst mit Gitarren, Posaunen, Maibaum, Taufe und - Sonne!

In baulicher Hinsicht sind viele Kleinigkeiten zu bedenken, die unser Bauausschuss der Reihe nach abarbeitet.



Hier ist Kirche! Neuer Mast und neue Flagge setzen ein Zeichen.

Unter anderem sind wir dabei, den Eingangsbereich unseres Kirchengemeindezentrums neu – und vor allem hoffentlich ansprechender – zu gestalten.

Viel Platz für viel Information - Magnettafeln neben dem Gemeindebüro

Die Marderschäden aus dem letzten Jahr wurden von der Firma Maywald beseitigt.

Finanziell konnten wir das Haushaltsjahr 2017 mit einem kleinen Plus zum Abschluss bringen.

Große Investitionen stehen nun erst einmal nicht an, denn bei uns gilt die alte Regel: Was man nicht hat, sollte man auch nicht ausgeben. Eine solide Haushaltsführung ist uns wichtig. Deshalb wird nun zunächst angespart, bevor Größeres wieder in Angriff genommen werden kann.

Ihr Pastor Dr. W. Lau

Otto Grüttner
Nachf. Andrè Schulz

Alle wollen sparen. Wir sagen Ihnen wie.

ELEKTRO-TECHNIK E. K.
24145 Kiel • Bormkamp 25
Tel. (0431) 71 40 05 • Mobil 0171 301 1010

E-CHECK

Unsere Themengottesdienste

Unsere „Themengottesdienste“ greifen ein aktuelles oder brisantes Thema der Gegenwart auf und stellen es in den Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Um das Thema angemessen behandeln zu können, werden Personen, die als Fachkräfte auf diesem Gebiet tätig sind, eingeladen oder befragt. Der Gottesdienst ist so gestaltet, dass insbesondere die mittlere Generation angesprochen wird.

Bislang hatten wir versucht, an jedem vierten Sonntag im Monat zu einem Themengottesdienst einzuladen. Dies lässt sich aus organisatorischen Gründen nicht beibehalten, so dass vom Kirchengemeinderat beschlossen wurde, Themengottesdienste auf die Monate mit fünf Sonntagen zu beschränken; dann findet möglichst an diesem ***fünften Sonntag*** ein ***Themengottesdienst*** statt.

Der nächste ***Termin*** ist allerdings schon wieder eine ***Ausnahme***:

am Sonntag, 23.09.2018, feiern wir einen Themengottesdienst ***„Partnerschaft mit drei Gemeinden in Tansania“***. Dazu kommen Gäste aus unseren Partnergemeinden sowie der Chor.

AG
Kleine Wohlfühloase Kronsburg
Kosmetik + Fußpflege

Lassen Sie sich verwöhnen – mit Gertraud Gruber Kosmetik
Individuelle Behandlungen für Gesicht, Hals und Dekolleté –
für jedes Alter und jeden Hautzustand…
auf natürliche Basis im Sinne der vorsorgenden Gesundheitspflege

denn schöne Haut macht glücklich….
Kosmetikstudio Angela Gennrich
Tel.: 0431-71979530
www.kieler-kosmetik-fusspflege.de

Themengottesdienst „Notfallseelsorge“

Am 29. Juli haben wir einen Themengottesdienst mit dem Kriseninterventionsteam (KIT) des Malteser Hilfsdienstes e.V. Kiel gefeiert.

Paul Hirnstein berichtet von seiner Arbeit im Kriseninterventionsteam

Paul Hirnstein, der Leiter des Teams, und Gina Strauß haben diesen Gottesdienst mitgestaltet und so haben wir schon im Gottesdienst einiges über die Arbeit des KIT erfahren.

Herr Hirnstein hat einen Leitsatz, der ihn stets begleitet: „Nach uns ist alles anders“, dieser Satz geht ihm durch den Kopf, wenn die Polizei um Unterstützung bei der Überbringung einer Todesnachricht bittet oder er zu einem anderen Einsatz gerufen wird. Das KIT wird zu einem häuslichen Todesfall genauso gerufen, wie zu einem Suizid oder Suizidversuch, zu einem plötzlichen Kindstod oder einem Gewaltverbrechen. Das KIT ist eine freiwillige

Fortsetzung nächste Seite

Jurgaitis
Sanitär - Heizung - Bauklempnerei
Tel. 0431 - 24 11 95
Ersatzteilverkauf | Gas-Heizung | Wartung
Verstopfungsbeseitigung | Kanalrohrkamera

Themengottesdienst „Notfallseelsorge“

Fortsetzung von Seite 7

Ergänzung, um Menschen in ihren dunkelsten Stunden beizustehen und ihnen Halt zu geben.

Freunde da sind.
Beim Kirchenkaffee gab es weitere interessante und anregende Gespräche.
Wir danken Paul Hirnstein und Gina Strauß, dass sie sich die Zeit genommen haben, um mit uns über die so wichtige Arbeit, ins Gespräch zu kommen.

Ihre Prädikantin Fenja Machura

***„Jacke an und los...“ -
viel Vorbereitung gibt es nicht beim Einsatz***

***Infomaterial gab
es natürlich auch***

Werden Menschen gefragt, wie sie die Anwesenheit der ehrenamtlichen Helfer empfunden haben, sagen sie, dass es gut war, in dieser schweren Situation, nicht allein gewesen zu sein.
Die zu diesem Dienst ausgebildeten Mitarbeitenden helfen, die Handlungsfähigkeit der Betroffenen zu aktivieren und unterstützen sie in den ersten Stunden, bis Nachbarn, Angehörige oder

***Beim Kirchenkaffee stellen sich die Ehrenamtlichen
für Nachfragen zur Verfügung***

Unser Gemeindeausflug am 30. Mai 2018

Unser Pastor Dr. Lau hatte vorgeschlagen, einen Gemeindeausflug zu machen - also fuhren wir (27 Leutchen) mit dem Bus um 9.00 Uhr nach Eutin!

Nicht nur der Pastor war beim Ausflug gut gelaunt!

Nach einer interessanten Schlossbesichtigung mit Führung gingen wir zur Brauerei am Marktplatz. Bei schönstem Wetter konnten wir draußen unter Sonnenschirmen gut speisen und trinken.
Um 15.00 Uhr erwartete uns das Boot mit Kaffee und Kuchen, um den Eutiner See zu erforschen. Der etwas frische „Seewind“ gab uns manchmal ein wenig Kühlung - es war schon ziemlich heiß!
Um 17.30 Uhr waren wir wieder an der Kreuzkirche, nachdem wir im Bus fix gesungen haben. Bald können wir einen Seniorenchor starten…
Es war ein schöner Tag, auch wenn die Wege bei dieser Hitze etwas anstrengend waren.
Wir hoffen auf eine Wiederholung, denn dieser Gemeindeausflug hat gezeigt, wie schnell und unproblematisch man miteinander ins Gespräch kommen kann. Es bildeten sich immer wieder Gruppen und Grüppchen, die miteinander schnatterten.

Ich habe diesen Ausflug sehr genossen!

Kathrin Klein

Das Eutiner Schloss sieht man auch nicht jeden Tag von innen.

Krippenspiel in der Kreuzkirche

Wir wollen für Weihnachten ein Krippenspiel einüben. Wenn du gerne singst und Spaß am Theaterspielen und Verkleiden hast, dann komm einfach dazu!

Wir treffen uns immer dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Kreuzkirche. Das erste Mal ist am 30. Oktober.

Die Aufführungen sind am 23. Dezember um ***18 Uhr*** und am Heiligabend um ***14 Uhr***.

Christiane Etzold

(Tel.: 04346-601417)

Nacht der Kirchen und Gemeindefest

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kreuzkirchengemeinde wieder an der „Nacht der Kirchen“ (www.nachtderkirchen-kiel.de).

Unter dem Motto „Roter Wind aus Afrika“ haben wir neben einem Programm mit diversen Attraktionen als ständiges Angebot folgendes geplant:

- ***Afrikanisches Buffett***
- ***Holz-Schnitz- oder -Bastel-Workshop***
- ***Bastelangebot mit Susanne Neuendorf***
- ***Textilien aus afrikanischen Stoffen (Anprobemöglichkeit!)***
- ***Kickerturnier***
- ***Dart***

Die „festen“ Programmpunkte sind dem Programmheft (Auszug rechts) zu entnehmen.

Ein Fundstück - wer weiß was darüber?

Wer weiß, woher diese Schale aus Kupfer stammt, die wir im Fundus unseres Gemeindezentrums gefunden haben?

Wir vermuten, dass sie in der ersten, sog. „Alten Kapelle“ als Taufschale verwendet wurde. Stimmt das? Wer weiß mehr?

Ihre Pastorin Susanne Lau

Was beim Aufräumen alles zutage kommt ...

Nachruf zum Tode von Pastor Joachim Mallek

Der Fockbeker Pastor Joachim Mallek, der auch lange in unserer Gemeinde tätig war, ist tot. Er starb am 22. Juli nach einer schweren Krankheit mit 62 Jahren in Rendsburg.

Joachim Mallek wurde am 4. August 1955 als Sohn eines Pastors im masurischen Ortelsburg (heute: Szczytno/Polen) geboren. Im Jahr 1959 wanderte er mit seinem Vater nach Hamburg aus, Mutter und Schwester kamen zwei Jahre später nach. Seine Kindheit und Jugend verbrachte Joachim Mallek ab 1962 an verschiedenen Orten in Schleswig-Holstein. 1976 legte er in Itzehoe seine Abiturprüfung ab und studierte danach in Hamburg und Tübingen Evangelische Theologie.

Neben der Tätigkeit des Vaters wurde er nach eigener Aussage dazu besonders durch die evangelische Jugendarbeit und die Kirchenmusik beeinflusst. Er leitete Jugendgruppen und besuchte Veranstaltungen des Jugendpfarramtes auf dem Koppelsberg, er sang zudem im Kirchenchor mit, blies im Posaunenchor das Flügelhorn und spielte eine Zeitlang Schlagzeug in einer kirchlichen Jugendband.

Pastor Mallek predigte ca. 20 Jahre in der Kreuzkirche Kiel

Nach dem ersten theologischen Examen absolvierte Joachim Mallek sein Vikariat in Lübeck. Nach dessen Abschluss wurde er von 1986 bis 1990 Pastor an der Kreuzkirche in Hamburg-Wandsbek und teilte sich dort die Pfarrstelle mit seiner Frau Andrea. Die beiden hatten 1986 geheiratet. 1990 wechselte Joachim Mallek gemeinsam mit seiner

Frau an die Kreuzkirchengemeinde Kiel-Poppenbrügge. Hier engagierte er sich unter anderem in der Partnerschaftsarbeit mit der tansanischen Gemeinde Himo, die er mehrmals auch selbst besuchte. Zudem war er unter anderem Vorstandsmitglied des Jugendgemeinschaftswerks für Spätaussiedler „Migration e.V.“.

Im Frühjahr 2010 wechselte Joachim Mallek dann in die Kirchengemeinde Fockbek. Gemeinsam mit seiner Frau, die bereits zuvor in der Kirchengemeinde ihren Dienst angetreten hatte, zog er ins Pastorat nach Nübbel. Joachim Mallek hinterlässt neben seiner Frau Andrea drei erwachsene Kinder.

Die Trauerfeier fand statt am Montag, 30. Juli, um 11 Uhr in der Pauluskirche zu Fockbek, Friedhofsweg 7a.

Quelle: Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde; den Text verfasste Herr Helge Buttkereit.

Wir danken für die freundliche Genehmigung zum Abdruck!

DÄCHER SEIT 1931

Howe GmbH

Dachdeckerei Howe Kiel

Meisterbetrieb seit über 80 Jahren

Dachdeckermeister Hans-Jürgen Howe

Alte Lübecker Chaussee 20 · 24113 Kiel · Tel. 0431 - 68 82 62

www.dachwerker.de

KONFIRMANDEN

K3-Anmeldungen

Folgende Kinder haben sich zur Konfirmanden-Arbeit (K3) angemeldet:

Tim Jonas Biermann
Matilda Bönig
Paul Bordach
Lara Marleen Borger
Linus Brede

Helena Isabel Charchulla
Clara Maite Fettweis
Johan Goebel
Johanna Graf
Louk Häder
Laura Hohensee
Martha Lore Jerma
Leon Elias Kamer

Martje Köhne
Till Kollakowski
Levi Malinowsky
Finja Möller
Sean Newcombe
Jonas Pfeiffer
Maxim Reisler
Jonas Rockstein Leander
Lone Scharnberg
Patrick Schön
Jannes Max Wegener
Jonas Wendt

Wir wünschen den Kindern einen guten Start, viel Spaß und spannende Erfahrungen in unserer Gemeinde!

Auch bei uns erhältlich: die Kiel-Karte

Mit der Kiel-Karte haben Kinder und Jugendliche, deren Antrag auf ein Bildungspaket bewiligt wurde, folgende Möglichkeiten:

Reduzierte Kosten für ...
- unsere Konfirmandenarbeit
- Freizeitaktivitäten mit der Kirche
- Kirchenfreizeiten

Durch die Kiel-Karte erhalten Kinder und Jugendliche ein monatliches Guthaben von 10 Euro, welches entweder über die Monate gesammelt werden oder jeden Monat sofort ausgegeben werden kann (z.B. Sportverein).
Das Guthaben kann ab sofort auch bei uns verwendet werden und bietet allen die Möglichkeit, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.

Weiter Informationen zur Kiel-Karte gibt es hier:
https://www.kiel.de/de/gesundheit_soziales/bildungspaket/

KONFIRMATIONEN

„Wachsen - wohin?“

Wachsen - wohin? Mit diesen zwei Worten hatten die Konfis ihr Anliegen für ihre Konfirmation zusammengefasst: Sie wachsen heran in einer Gesellschaft, die den Glauben, den sie in ihrer Konfirmation bekennen wollen, kaum noch lebt.

Die Menschen um sie herum lassen zu wenig deutlich werden, wo Gott in ihrem Leben vorkommt, wie liebevoll Gott ist, wie stark und wie überraschend.

Aus genau 1087 Kurzgeschichten suchten die Konfis 4 Geschichten aus, mit denen sie ihre Gedanken dazu deutlich werden lassen konnten. Auch der biblische Vergleich von der Saat, die verschieden gut gedeiht, je nach Untergrund, wurde mit einbezogen. Und dann gab es eine Talkrunde dazu, drei junge Damen unterhielten sich zu ihrem Konfirmationsthema und gaben den Familien mit auf den Weg: Wir wollen nicht alleine auf Gott vertrauen, wir wollen das mit euch zusammen tun! Wir wollen weiter wachsen im Vertrauen auf Gott, helft uns dabei und zeigt uns, wohin wir wachsen sollen! Denn Gott kann man erleben, wenn man offen dafür ist, Augen, Ohren und Herzen öffnet. Davon waren die Talkmasterin und ihre Gäste ganz überzeugt. Und so klang es denn auch aus den vielen Liedern, die gesungen wurden.

Konfirmiert am 05.05.2018:

Elenie Bischoff, Bendix Block, Peter Brosemann, Lilly Elsner, Jakob Fröhlich, Jessica Hagge, Luisa Hameister, Bennet May, Merle Neumann, Imke Pick (in alphabetischer Reihenfolge)

Wir hoffen, die Familien haben sich das zu Herzen genommen, haben etwas abbekommen von dem Mut der jungen Leute. Vier von ihnen schließen gleich die Teamerausbildung in unserer Gemeinde an – ich freue mich sehr über so viel Engagement!

„Schade, dass wir uns nicht weitertreffen!“ kam es mir entgegen. Warum nicht? Ein nächstes Treffen ist schon anberaumt – im Jugendraum, mit Gitarre und Tischkicker…

Ihre Pastoren Lau

Konfirmiert am 06.05.2018:

Malte Groth, Janek von Juterzenka, Frieder Koch, Luis Ladendorf, Mattis Möbitz, Beke Nahnsen, Eileen Sahlmann, Konrad Storcks, Jule Stuhr, Johanna Wendt
(in alphabetischer Reihenfolge)

August 2018

Sonntag	05.08.	10.00 Uhr	Trad. Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Machura
Sonntag	12.08.	***10.30 Uhr***	Sommerkirche in Schulensee, P. Meyer-Zurwelle
Sonntag	19.08.	10.00 Uhr	Trad. Gottesdienst mit Prädikantin Machura
Sonntag	26.08.	10.00 Uhr	Trad. Gottesdienst mit Taufe

September 2018

Sonntag	02.09.	10.00 Uhr	Trad. Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Machura
Sonntag	09.09.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst, Begrüßung der neuen K3- und K8-Konfis
Sonntag	16.09.	10.00 Uhr	Trad. Gottesdienst mit Prädikantin Machura
Sonntag	23.09.	***11.00 Uhr***	***Themengottesdienst:*** Partnerschaft mit drei Gemeinden in Tansania. Dazu Gäste aus unseren Partnergemeinden und Chor
Sonntag	30.09.	10.00 Uhr	Trad. Gottesdienst

und nicht vergessen:

21. September
auch bei uns!
mit Gemeindefest!

Oktober 2018

Sonntag	07.10.	***11.00 Uhr***	***Erntedankfest*** auf dem Hof Nehlsen, Am Dorfplatz 20, Meimersdorf
Sonntag	14.10.	***10.00 Uhr (!)***	Trad. Gottesdienst mit Prädikantin Machura
Sonntag	21.10.	10.00 Uhr	Trad. Gottesdienst mit Prädikantin Machura
Sonntag	28.10.	10.00 Uhr	Trad. Gottesdienst

November 2018

Sonntag	04.11.	10.00 Uhr	Trad. Gottesdienst mit Abendmahl; ***anschl. Gemeindeversammlung!***
Sonntag	11.11.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag	18.11.	10.00 Uhr	Trad. Gottesdienst mit Prädikantin Machura
Sonntag (Ewigkeitssonntag)	25.11.	***11.00 Uhr***	Totengedenken

Bitte beachten:

In unserer Gemeinde wird grundsätzlich ein ***traditioneller*** Gottesdienst um ***10.00 Uhr*** gefeiert. Lediglich am jeweils ***2. Sonntag im Monat*** feiern wir um ***11.00 Uhr*** einen ***Familien-gottesdienst***, ***ggf.*** feiern wir am ***5. Sonntag*** in einem Monat um ***11.00 Uhr*** einen ***Themengottesdienst***.

Alle Gottesdienste werden, wenn nicht anders angegeben, von den Pastoren Lau gehalten.

Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten.

Prädikantin Fenja Machura vertritt die Pastoren Lau (nicht nur) in der Urlaubszeit

Kleidersammlung für Bethel

durch die Evangelisch-lutherische Kreuzkirchengemeinde in Kiel

vom 10. September bis 15. September 2018

Abgabestelle(n):

Kirchengemeinde Zentrum
Barkauer Straße 11a
24145 Kiel

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in die Kleidersammlung?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
  Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Fröhlicher Ausflug mit pitschnassem Ende

Gleich am Montag nach den Osterferien machten sich die K3ler mit dem Bus Richtung Innenstadt auf: Die große, alte Nikolaikirche war zu besichtigen – eine ganz andere Kirche als unsere Kreuzkirche!

Die Kunsthistorikerin Gerlind Stephani wartete wie immer auf unsere Truppe am Eingang der Kirche. Durch die Baustelle am Bootshafen waren wir etwas spät dran und die Kinder rannten durch die frühsommerliche Luft.

In der Kirche dann gab es einen Fragebogen zum Inneren des gewaltigen Baus – und dann durften alle, die wollten, auf den hohen Kirchturm steigen, an den großen Glocken vorbei, zu einer herrlichen Aussicht über die Stadt. Manche blieben gleich unten, andere trauten sich hoch und mussten dann doch kehrtmachen, nicht jeder ist schließlich schwindelfrei.

Wer unten geblieben war, bekam ein Foto von einem Detail in der Kirche in die Hand gedrückt, dazu die Aufgabe, dieses Detail zu finden. Das war ganz schön schwer! Oft machten sich zwei oder drei zusammen an die Arbeit.

Immer wieder kamen zwischendurch Menschen zum Gebet herein, die in den Raum der Stille oder vorne zum Altar gingen, um ihre Seele dort Gott hinzuhalten.

Schließlich kamen alle vom Turm wieder zurück. Wir versammelten uns um den großen Leuchter und zündeten alle eine kleine Kerze dafür an. Mit unserem Lied „Wir entzünden uns ein Licht“ haben wir unseren Besuch beendet und machten uns auf den Rückweg zur Bushaltestelle.

Doch wir staunten nicht schlecht, als die ersten Eltern bereits pitschnass hereinkamen, um einige Kinder schon mitzunehmen.

Fortsetzung nächste Seite

Kurz vorm Regen: Abschluss mit Licht und Gesang

Fortsetzung von Seite 21

Ein Blick vor die (riesige) Tür zeigte uns: Da war ein Wolkenbruch erste Güte im Gange – und wir mussten zur Bushaltestelle Andreas-Gayk-Straße! Der Himmel sah nicht so aus, als wollte er bald Pause machen (hat er auch nicht!), also sind wir gerannt (jedenfalls die meisten von uns). Und zwar immer unter den Vordächern der Läden entlang, mal rechts, mal links die leegefegte Fußgängerzone hinunter. Immer schön im Zickzack – so haben wir manchen Regengeplagten ein Lächeln auf's Gesicht gezaubert!

Der Lohn unserer Mühen war, dass wir mit viel Gerenne die 41 gerade noch erreichten, so dass wir nicht klatschnass auf den nächsten Bus warten mussten. Wie die begossenen Pudel trudelten wir am Lindenhain ein, aber nicht begossen im Sinne von schlecht gelaunt, sondern unverdrossen und fröhlich – es war eben ein toller Ausflug, trotz dem pitschnassen Ende!

Ihre Susanne Lau

Schon wieder nass – diesmal aber mit Absicht!

K3- Abschluss: Einen feuchtfröhlichen Abschluss der K3-Zeit erlebten die Kinder Anfang Juni in unserem Gemeindezentrum.

Bereit zur Wasserschlacht ...

Am Samstagabend gab es eine Wasserbombenschlacht, die sich gewaschen hatte. Die kleinen Luftballons, mit erfrischendem Wasser gefüllt, fanden immer wieder ihr Ziel, so dass schließlich einige so nass waren, dass wir das Programm eher beendeten als beabsichtigt. Aber man soll ja bekanntlich aufhören, wenn es am schönsten ist…

Am Tag zuvor waren wir mittags mit dem Zug Richtung Bibelzentrum Schleswig gestartet, eine halbe Weltreise mit Umsteigen in den Bus und noch einem – gefühlt – langen Fußmarsch unter der heißen Sonne. Zurück haben wir uns ein bisschen verlaufen und verpassten den Bus, so dass wir mit dem nächsten nur eine Minute Zeit hatten, den Zug zu erreichen. Aussichtslos. Ich hatte den Kindern schon ein Eis versprochen, falls wir eine Stunde warten mussten, bis der nächste

Zug nach Kiel fuhr. Aber versuchen mussten wir es doch und so rannten wir alle durch die Unterführung zum Gleis – und stellten schnaufend fest: Auf die Bahn ist Verlass! Der Zug hatte fünf Minuten Verspätung!

So kamen wir noch rechtzeitig wieder in Kiel an, um den Kindern ihre erste „richtige“ Bibel zu überreichen und Spiele zu machen, später eine Nachtwanderung zu McDonalds. (Najaaa, es war nicht wirklich Nacht, aber auf dem Rückweg war es zumindest ziemlich dunkel…).

Am Samstag wurden die Kinder dann zu eifrigen Bibelentdeckern, die einen ganzen Parcours zum Thema Bibel absolvierten und dabei viel Spaß hatten. Sie lernten, ihren Tauf- oder Lieblingsvers in der Bibel zu finden, bemalten und beklebten einen Bilderrahmen mit ihrem Spruch. Außerdem übte ich mit einer kleinen Truppe und drei Teamerinnen in der Ausbildung drei kleine Theaterszenen für den

... und zum Gegenschlag...

Gottesdienst am Sonntag ein.

Da konnten wir nämlich unsere Bühne einweihen, die wir sehr günstig bekommen hatten und für die wir nun endlich Stauraum haben, falls sie nicht aufgebaut ist. Herr Raff hatte uns noch zwei Elemente für die „Löcher“ in den Ecken dazu gebaut, so dass alles wunderbar zu gebrauchen war.

K3ler - auch beim Gottesdienst ganz vorn dabei!

In diesem Gottesdienst wurden auch zwei K3ler getauft: Jannes und Lasse hatten nach einem Schuljahr mit K3 beschlossen, durch die Taufe zu feiern, dass sie Gottes Kinder sind.

Zum Schluss bekam jedes K3-Kind noch eine Urkunde und nun sind alle Ex-K3ler! Wir freuen uns noch auf viele Jahre mit euch!

Ihre und eure Susanne Lau

Unsere Tansania – Partnerschaft

Die Aufregung steigt: Vom 3. August bis zum 19. August fliegt eine Reisegruppe mit Jugendlichen aus unserer Gemeinde (insgesamt dreizehn Personen) nach Tansania, um dort unsere Partnergemeinden zu besuchen.

Die Jugendlichen machen gleichsam einen Gegenbesuch bei denjenigen, die hier bei uns zu Gast waren. Zudem wird ein touristisches Programm angeboten, das die Schönheit des Landes eindrucksvoll vermitteln kann.

Die Leitenden (Diakon Schneider und ich) werden darüber hinaus die Hühnerställe in Augenschein nehmen, die durch unsere Unterstützung dort gebaut wurden.

Ein Fundament gehört zu jedem Hühnerstall dazu

Das Projekt ist übrigens noch nicht beendet. Gerne nehmen wir noch Spenden entgegen auf das Konto:

Sebastian Schneider besichtigt die Baufortschritte

Ev. Luth. Darlehensgenossenschaft, IBAN:

DE48 5206 0410 0006 4051 18,

BIC: GENODEF1EK1

mit dem Vermerk ***„Hühner für Himo“*** oder alternativ für die ***„Aids-Waisen in Himo“***.

Ein Hühnerstall kostet mit der dazugehörigen Ausstattung nach Berechnung unserer Partner insgesamt um die 600 Euro. Dies schließt dann eine langfristige und funktionierende Nutzung mit ein.

Unsere Partner freuen sich über diese Unterstützung und entfachen eine eindrucksvolle Eigeninitiative, um dieses Projekt erfolgreich umzusetzen.

Im September (12.-25.9.) erwarten wir dann sechs (erwachsene) Gäste aus den Partnergemeinden und feiern mit ihnen am 23. September einen Partnerschaftsgottesdienst. Wir freuen uns darauf!

Ihr Pastor Dr. Lau

Im Flieger nach Tansania

Am Freitag (3.8.) geht es mit dem Flieger auf in Richtung Tansania und ich bin mindestens genauso aufgeregt wie die Anderen. Noch nie war ich auf einem anderen Kontinent und dann gleich Afrika, wo sich die Lebensumstände zu Europa extrem unterscheiden.

Doch genau das regt einen an, in dieses Leben hineinzuschlüpfen, wenn man schon die Möglichkeit hat. Die Kultur, die Menschen, die Tiere und auch das Klima sind Erfahrungen auf die ich mich freue, zu denen ich aber auch Bedenken habe. Zum Beispiel ist Fleisch dort von hohem Wert und als Gastgeschenk von großer Ehre. Nur leider bin ich Vegetarierin und habe Sorgen, meine Familie in Himo könnte dies nicht akzeptieren und ich könnte sie verletzten.

Und generell werden alltägliche Dinge wie die Nahrungsaufnahme eine Umstellung, da man sehr gut aufpassen muss, was man zu sich nimmt, damit man nicht krank wird. Dagegen ist es für uns selbstverständlich den Apfel aus dem Supermarkt direkt essen zu können. Gefahren wie das Klima und giftige Tiere sind auch in meinen Gedanken, besonders weil wir noch täglich ein Medikament zur Malaria-Prophylaxe einnehmen und uns mit Sonnen- und Mückenspray werden einsprühen müssen.

Zusätzlich zu den vielen Impfungen und Vorräten an Medikamenten. Doch trotz bzw. gerade deshalb, weil das Leben dort nicht so einfach ist, habe ich Freude diese Erfahrungen zu sammeln und bin mir sicher, dass wir die Umstellung mit der Gruppe meistern werden.

Janne von Otte

Lohnsteuerhilfeverein HOLSATIA e.V.

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft

IHRE EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

bei Einkünften aus ausschließlich nichtselbständiger Arbeit

(Arbeitnehmer – Beamte – Rentner – Unterhaltsempfänger)

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen, um vor Ort

Ihre Unterlagen zu sichten und evtl. Fragen zu beantworten.

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

Barkauer Straße 74 – 24 145 Kiel-Poppenbrügge

Tel.: (0431) 71 35 94 + (0431) 71 65 959

Mitglied im BDL – Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V. Berlin

Tablets für Himo ...

WUNDER geschehen – wenn wir sie sehen – können wir VERSTEHEN..., dass Gott uns liebt (So wirkt unser Glaube für Tansania!)

Bei diesem Projekt für Tansania erlebten wir immer wieder, wie unsere Geduld auf die Probe gestellt wurde, dass trotz guter Vorbereitung nicht alles klappt, und manchmal mehr Einsatz nötig wird, als einem lieb ist - dennoch lohnte es sich, dran zu bleiben.

Alles begann mit einem kulturellen Missverständnis. Einer unserer Gast-Jungs aus Tansania hatte versehentlich bei einer Familie, die 3 Tablet-Computer besitzt, einen davon in seinen Koffer gepackt. Das wäre in Tansania normal, denn man hatte ihm gesagt, er gehöre nun zur Familie und er wurde auch wie ein Familienmitglied behandelt.

Daraus hatte er geschlossen, dass er, da seine neue Familie ja mit 3 Tablets gut ausgestattet ist, er für seine Familie in Tansania, die überhaupt keinen Computer besitzt, eines von den drei Familien-Tablets mit nach Hause nehmen könne. „Die haben genug und wir haben nichts = ausgleichende Gerechtigkeit“. So sind die Grenzen zwischen natürlichem Ausgleich und echtem Diebstahl etwas

Patrick
Langmaack

Malermeister
Farb/Lacktechniker

...mal was anderes...

Tel. 0431 - 71 94 65 55 · Mobil 0176 - 8 007 86 81

www.maltap.de · service@maltap.de

Sämtliche Lackier- und Tapezierarbeiten · Seniorenservice
Bearbeitung von Holzflächen innen und außen
Renovierung nach Wasserschäden
Teppichverlegung uvm.

... eine besondere Spende für Tansania

unterschiedlich…
Aus dieser Geschichte entstand dann die Idee eines Spendenprojektes mit dem Arbeitstitel „Facebook for friends“, welcher später in „Tablets für Himo“ umbenannt wurde. Tablets haben die Funktionen eines Computers, einer Kamera, eines Taschenrechners, usw. und einige können sogar als Mobiltelefone benutzt werden.
UND: Sie sind klein und sehr leicht und deshalb gut zu transportieren. Ein erster Zuschuss-Antrag an unseren kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) - es musste ja auch Geld akquiriert werden, um notwendige Programme und Material zu kaufen – wurde aufgrund eines „Formfehlers“ (falsches Antragsformular benutzt) :-(abgelehnt – obwohl man das Projekt klasse fand. = ÄRGERLICH!
Ein zweiter Antrag, der dann schon weiterentwickelt war und an „BINGO!“-Projektförderung gestellt wurde, brachte das notwendige Projektgeld (4.700,- Euro Zuschuss) zusammen.

Unsere 2018er Delegation vor dem Abflug am 3. August (siehe Seite 25)

Um nun die Tablets von Privatleuten und evtl. Firmen gespendet zu bekommen, hat die Jugendreisegruppe, die die Tablets mitnehmen soll, eine große Fundraising-Aktion gestartet: Handzettel mit Spendenbitte verteilt, 200 Privatleute und Firmen angeschrieben, Freunde, Bekannte, Nachbarn und eigene andere Kontakte angesprochen, usw.
Und gut, dass Frau Haese von den Kieler Nachrichten einen so tollen Artikel mit einem Aufruf geschrieben hat, der dann am folgenden Freitag oder Samstag (den besten Lesetagen) erscheinen sollte.
Und wir haben darauf gewartet und waren etwas enttäuscht, als der Bericht erst am Montag abgedruckt wurde und deshalb eher wenige Leser/innen erreichte. So kamen dann auch einige freundliche Spender/innen und brachten Geräte, aber leider viel zu wenige und auch sehr unterschiedliche Geräte. Dazu kam noch, dass auf dem Handzettel eine falsche E-Mail-Adresse abgedruckt war…
ABER: Manchmal geht es eben nicht darum, dass viele Leute von einem Projekt erfahren, son-

Fortsetzung nächste Seite

Tablets für Himo

Fortsetzung von Seite 27

dern die ***richtigen*** Leute und dazu gehört Herr Schütze, IT-Manager der FÖRDE-SPARKASSE. Der hatte in seinem Urlaub auf seinem Tablet das KN epaper (die elektronische Zeitung) und dabei unseren Bericht gelesen und war begeistert von der Idee „Tablets für Himo". Er hat sich dann ans Telefon gehängt und seine Begeisterung auf seinen Vorstandschef und seine Mitarbeiter übertragen.

Das Ergebnis seines Engagements war dann am Montag, den 23. Juli, die Übergabe von **60 Apple-IPads** (also sehr hochwertigen Tablets) an die Jugendreisegruppe, die inzwischen zu einem Projektteam zusammengewachsen ist. Was für eine Erfüllung eines hoffungsvollen Wunsches! Und dann sagt da jemand: „Hast mal wieder auf Risiko gespielt und gewonnen!" – Antwort: „Nein, ich habe geglaubt, dass GOTT uns versorgt, damit wir Gutes tun können und damit haben WIR alle gewonnen!"

Aber damit nicht genug, den auch die Firma CATERPILLAR in Friedrichsort hatte für uns **23 DELL-Laptops** aufgearbeitet und ebenfalls als Spende bereitgestellt.

Nun blieb in den letzten Tagen vor der Abreise noch sehr viel Arbeit für unser Technikteam, dass die Geräte überprüfen, zum Teil mit Betriebssystemen und alle Computer mit Programmen zum Schreiben, Rechnen, Präsentieren und mit einem englischen Lexikon - letzteres war ihre eigene Idee - versehen mussten. Und das haben in ganz hervorragender Weise „unsere" Jugendlichen **Leonard und Konrad Storcks erledigt**. Vor Ort werden dann die deutschen Jugendlichen, ihre tansanischen Freunde in die Benutzung einweisen können.

ÜBRIGENS: Die Geräte werden einer Schule gespendet und gehen nicht an Einzel-Personen. Somit wird verhindert, dass es

Spenden macht Freu(n)de!

Andacht vor der Abreise - was erwartet uns?

Neid zwischen den Kindern gibt, denen, die etwas bekommen würden und denen, die leer ausgehen.

UND: Es findet auch kein Entsorgungstourismus für die Geräte statt, denn die Projektvereinbarung mit der Schule legt fest, dass Geräte, die später nicht mehr funktionstüchtig sind, von anderen Reisegruppen wieder mit nach Deutschland gebracht und hier fachgerecht entsorgt werden.

Sebastian Schneider

Übrigens auch eine schöne Geschenk-Idee:

Jugendtreff im neuen Jugendraum!

Nach der Umgestaltung unseres neuen Jugendraums im alten Kindergartengebäude, wollen wir den Raum mit Euch nutzen!

An einigen Freitagen in diesem Jahr besteht dafür die Möglichkeit, einfach mal vorbei zu kommen. Gemeinsam werden wir dann Filme schauen, Tischkicker oder andere Spiele spielen. Je nach Lust und Laune können wir unser „Programm" also selbst bestimmen.

Unter dem Motto #Vernetzt! wollen wir Euch zusammen bringen! Wir freuen uns, wenn viele von Euch das Angebot wahrnehmen.

Übrigens: Der nächste Termin ist der ***21. Sept.*** ***ab 17:00 Uhr*** zur Nacht der Kirchen. Nach Anmeldung könnt ihr die Chance nutzen, auch nach dem Programm der Gemeinde noch an einer Übernachtung in der Kirche teilzunehmen. Das Anmeldeformular findet ihr unter

https://www.kreuzkirche-kiel.de/gemeinde/kijuki.html

Christoph Kumnick

SoVD
Sozialverband Deutschland
Nah bei den Menschen

Landesverband Schleswig-Holstein
Ortsverband Kiel-Kronsburg
Vorsitzende Anke Raid
Tel. 0431 - 712565

Unser Motto:
Gemeinsam statt einsam

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr in der Kreuzkirche, Barkauer Straße 11a. Herzlich willkommen.

Neue Teamer-Ausbildung in den Startlöchern

Auch in diesem Jahr beginnt ein neuer Jahrgang aus 12 Jugendlichen unserer Gemeinde mit der Teamer-Ausbildung.

Mit der Teamercard der Nordkirche steht vor der JuleiCa (Jugendleitercard) ein Angebot zur Verfügung, das ehrenamtliches Engagement Jugendlicher ab 14 Jahren in der Arbeit mit Kindern, Konfis und Jugendlichen fördert und dieses wertschätzt.
Darum freuen wir uns sehr, dass wir in diesem Jahr ab August wieder eine Teamer-Ausbildung anbieten können. Gemeinsam wird dabei die Gruppe von Jugendlichen Methoden und Werkzeuge für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand bekommen und in unseren Gemeindegruppen anwenden. Unsere Module, die wöchentlich montags im Jugendraum stattfinden, behandeln dafür Themen zu sozialen, gruppenpädagogischen und kommunikativen Kompetenzen, die in einem abschließenden selbstgestalteten Projekt angewendet werden. Eine gemeinsame Freizeit zur Hälfte der Ausbildung im Herbst wird die Ausbildung vervollständigen.

Wir freuen uns, dass wir in den vergangenen Monaten viele ehrenamtliche Jugendliche in unserer Kinder- und Jugendarbeit begrüßen konnten und ihnen nun dieses Projekt anbieten zu können. Bei Fragen zu diesem und weiteren Angeboten stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung!

Sebastian Schneider &

Christoph Kumnick

Sechs Jugendliche erhielten im Februar 2018 ihre Teamer-Card

TEAMERCARD
Zertifikat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für TeamerInnen in der Arbeit mit Kindern, KonfirmandInnen und Jugendlichen.

GRUPPEN UND ZEITEN

Für Kinder

Kinderbastelkreis	Donnerstag, 15:00 - 16:00 Uhr 1.- 4. Schuljahr	
	Susanne Neuendorf	0431 - 714249

Für Senioren

Seniorengymnastik	Mittwoch 13:30 - 14:30 Uhr	
	Gerhard Bettsteller	0177 - 6494916
Seniorenkreis	2. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr	
	Katharina Klein	0431 - 712310
	Renate Armonat	0431 - 713547

Für Frauen

Bastelkreis für Frauen	Dienstag 14 tägig 19:45 Uhr	
	Helga Nissen	0431 - 712704
Gymnastikkreis	Montag 19:30 Uhr	
	Heike Birkenhagen	0431 - 712164

Gegründet 1949
Hauser
Bestattungen e.K.
Ihr Bestattungsinstitut in Kiel & Umgebung.
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar unter:
0431 / 611 30
Sophienblatt 73, 24114 Kiel · info@hauser-bestattungen-kiel.de

GRUPPEN UND ZEITEN

Für alle

Gesprächskreis	jeden 3. Donnerstag 19:30 Uhr Dr. Günter Mix	0431 - 713281
Arbeitskreis HiNjiMa	nach Absprache Pastor Dr. Wolfgang Lau	0431 - 7197818
Bibelkreis	1. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Pastor Dr. Wolfgang Lau	0431 - 7197818
Regenbogenkreis Besuchskreis	nach Absprache Brigitte Schunke	0431 - 651212
SoVD - Sozialverband Ortsgruppe Kronsburg	1. Mittwoch 15:00 Uhr Anke Raid	0431 - 712565

Kirchenmusik

Christiane Etzold 04346 - 601417

Flötengruppe Montag 17.00 - 17.45 Uhr

Gitarrengruppe Montag 17.45 - 18.45 Uhr
(im Jugendraum)

Ökumenischer Franziskus - Kreuzkirchenchor
Montag 20.00 - 21.30 Uhr

Gitarre für Kinder ab 10 Jahre Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Gitarrengruppe (Erwachsene) Dienstag 18.30 - 19.30 Uhr
(im Jugendraum)

Manuela Dunker 0431 - 712979

Flötengruppe Mittwoch 18.30 Uhr - 19:00 Uhr

GEBURTSTAGE

15.08.	Irene Jöhnk	87	Moorsee
19.08.	Frieda Lembke	86	Meimersdorf
20.08.	Edda Bargmann	80	Moorsee
21.08.	Jürgen Axt	80	Kronsburg
29.08.	Karl Bebensee	83	Kronsburg
30.08.	Manfred Becker	81	Kronsburg
31.08.	Hermann Schröder	82	Meimersdorf
31.08.	Heinz Hübner	88	Moorsee
01.09.	Willi Bargmann	86	Moorsee
04.09.	Udo Weidt	84	Moorsee
04.09.	Gerhard Sprakties	85	Moorsee
07.09.	Ilse Axt	82	Kronsburg
09.09.	Anneliese Petersen	92	Poppenbrügge
10.09.	Margot Puls	82	Kronsburg
10.09.	Egon Wischnewski	82	Kronsburg
12.09.	Uwe Böttcher	80	Kronsburg
21.09.	Gerda Martens	83	Kronsburg
22.09.	Erika Guse	89	Meimersdorf
26.09.	Ursula Lutz	92	Meimersdorf
27.09.	Hannelore Braas	85	Meimersdorf
29.09.	Werner Schmidt	84	Moorsee
29.09.	Siegfried Thielert	86	Kronsburg
02.10.	Erna Murr	81	Poppenbrügge
02.10.	Waldi Koslowski	86	Meimersdorf
06.10.	Klaus Heinrich	81	Meimersdorf
09.10.	Ragnhild Dabels	80	Meimersdorf
16.10.	Günther Kipp	81	Moorsee
17.10.	Erna Macheel	91	Kronsburg
28.10.	Elke Glaw	80	Poppenbrügge
30.10.	Wolfgang Glaw	84	Poppenbrügge
30.10.	Dorothea Bewarder	90	Meimersdorf
31.10.	Günther Jöhnk	87	Moorsee
31.10.	Ingeborg Schröder	98	Poppenbrügge
01.11.	Johannes Vierck	88	Meimersdorf
02.11.	Otto Grüttner	81	Poppenbrügge
09.11.	Wilhelm Schlotfeldt	93	Poppenbrügge
13.11.	Peter Jurgaitis	83	Poppenbrügge
15.11.	Annelore Paulsen	82	Kronsburg

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag und Gottes Segen für das kommende Lebensjahr!
Veröffentlicht werden alle Geburtstage ab 80 Jahren, kirchliche Amtshandlungen sowie Ehejubiläen ab 50 Jahren.
Wer keine Veröffentlichung wünscht, teile dies bitte dem Kirchenbüro (Tel.: 712314) mit.

19.11.	Gerhard Steffens	92	Meimersdorf
20.11.	Ingeburg Mühlbrandt	87	Kronsburg
24.11.	Edeltraut Möllgaard	82	Meimersdorf
27.11.	Ruth Schumann	88	Poppenbrügge
29.11.	Werner Neumann	80	Kronsburg
29.11.	Helga Wagner	80	Kronsburg
08.12.	Hildegard Steinbach	82	Meimersdorf
11.12.	Christa Staebner	80	Kronsburg
12.12.	Luise Tinneberg	93	Kronsburg

AMTSHANDLUNGEN

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feiern:

29.11.	Margit und Gert Langmaack	Moorsee
12.12.	Ute und Rudolf Scheffler	Kronsburg

Diamantene Hochzeit feiern:

24.10.	Rita und Karl Bebensee	Kronsburg

Taufen

Jannes Arendt	Meimersdorf
Peter Manuel Brosemann	Kronsburg
Mats Deinert	Meimersdorf
Felix Effland	Kronsburg
Henry Formella	Poppenbrügge
Lasse Jacobsen	Kronsburg
Janek von Juterzenka	Meimersdorf
Paule Marczinski	Moorsee
Silvana Marczinski	Moorsee
Mattis Are Möbitz	Meimersdorf
Konrad Storcks	Poppenbrügge
Lucas-Hannes Thordsen	Meimersdorf
Theresa Pauline Verkooyen	Poppenbrügge
Carlotta Elisa Weiß	Kronsburg

AMTSHANDLUNGEN

Bestattungen

Jürgen Block	80 Jahre	Meimersdorf
Erich Czub	91 Jahre	Poppenbrügge
Marga Luise Hoyer	82 Jahre	Moorsee
Antje Christine Mordhorst	75 Jahre	Meimersdorf
Eleonore Schmidt	87 Jahre	Meimersdorf

Konfirmationen

am Samstag, 5. Mai 2018:
Elenie Bischoff, Bendix Block, Peter Brosemann, Lilly Elsner, Jakob Fröhlich, Jessica Hagge, Luisa Hameister, Bennet May, Merle Neumann, Imke Pick

am Sonntag, 6. Mai 2018:
Malte Groth, Janek von Juterzenka, Frieder Koch, Luis Ladendorf, Mattis Möbitz, Beke Nahnsen, Eileen Sahlmann, Konrad Storcks, Jule Stuhr, Johanna Wendt

WUSSTEN SIE SCHON...

• Dass wir im kommenden Jahr (Februar/März) einen Glaubenskurs anbieten werden? Er richtet sich an Menschen, die eher kirchendistanziert sind und ganz offen über allgemeine Fragen nachdenken wollen, wie: Gibt es überhaupt einen Gott? Wie stelle ich mir diese Kraft vor? Was könnte der Sinn des Lebens sein? etc.

• Dass unsere Gemeinde an der Kieler Notfallseelsorge beteiligt ist? Manchmal ist es schrecklich, was sich ereignet oder was sich Menschen antun. Die Notfallseelsorge ist eine „erste Hilfe“, aber weitere Unterstützung ist vonnöten. Deshalb: Menschen nicht aus dem Weg gehen, die in Not sind, sondern Unterstützung anbieten!

• Dass wir zu einem günstigen Preis Bühnenelemente angeschafft haben? – So können wir nun fortan den Chor besser sehen oder die K3 - Kinder, die uns ein kleines Stück aufführen wollen.

• Dass wir am 30. Mai einen Gemeindeausflug nach Eutin gemacht haben? – Mit Schlossbesichtigung, Schifffahrt auf dem Großen Eutiner See u.a.m. Vielleicht sind Sie im nächsten Jahr mit dabei?

WUSSTEN SIE SCHON...

- Dass wir alle (vor allem die Kita-Kinder) sehnsüchtig auf den Baubeginn der neuen Kita warten? Hoffentlich sind bald alle diesbezüglichen Hürden genommen!

- Dass am 15. Juli (Kirchbarkau), 29. Juli (Kreuzkirchengemeinde) und am 12. August (Schulensee) wieder „Sommerkirche“ stattgefunden hat?

- Dass wir am Freitag, den 21. September ab 18.00 Uhr wieder an der „Nacht der Kirchen“ teilnehmen? Das wird gleichzeitig unser Gemeindefest! Es steht unter dem Motto „Rückenwind“. Unsere Gäste aus Tansania werden dabei sein, es gibt u.a. jede Menge leckere afrikanische Gerichte!

- Dass wir am 7. Oktober das Erntedankfest auf dem Hof Nehlsen in Meimersdorf feiern?

- Dass unsere nächste Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst am 4. November geplant ist?

- Dass unser Vertretungsorganist Herr Kühne einmal mit einem alten Trecker zum Gottesdienst gefahren ist, weil sein Auto kaputt war? Das Geknatter dieses Gefährts hat die Aufmerksamkeit aller Anwohner geweckt!

- Dass wir jeden Sonntag Gottesdienst feiern und der Besuch desselben nichts extra kostet? Schauen Sie doch mal rein, wir feiern gerne mit Ihnen gemeinsam!

- Dass bei uns jeder und jede ganz problemlos in die Kirche wieder eintreten kann? Wir brauchen die Kirchensteuer als Solidarbeitrag für die, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen. Durch die Kirchensteuer ist noch niemand arm geworden. Geben Sie sich einen Ruck, unsere freundliche Sekretärin nimmt ihren Antrag auf Wiedereintritt gerne auf.

- Dass Herr Werner Dierks nach langjähriger Tätigkeit als Posaunist und Prediger in unserer Gemeinde nun nach Hamburg zieht?
Sein eindrucksvolles und aufopferungsvolles Engagement in der Posaunenmission wird uns ebenso positiv in Erinnerung bleiben wie seine geistreichen Wortbeiträge in seinen Predigten und im Bibelkreis. Herzlichen Dank!
Herr Dierks wurde am 26. August im Gottesdienst aus der Gemeinde verabschiedet

- Dass die schön gestalteten Plakate in unseren Schaukästen von unserer Sekretärin Mareike Köhne in liebevoller Handarbeit hergestellt werden?

Zuwachs bei den Kirchenzwergen

Die turbulenten Zeiten der Ev. Kita Kirchenzwerge haben nun (hoffentlich) ein Ende. Zuwachs gibt es im doppelten Sinne: Die Kita hat seit dem 20.08.2018 eine neue Leitung: Anke Hahnert-Guettouche und der Bau des neuen Gebäudes beginnt noch in diesem Jahr.

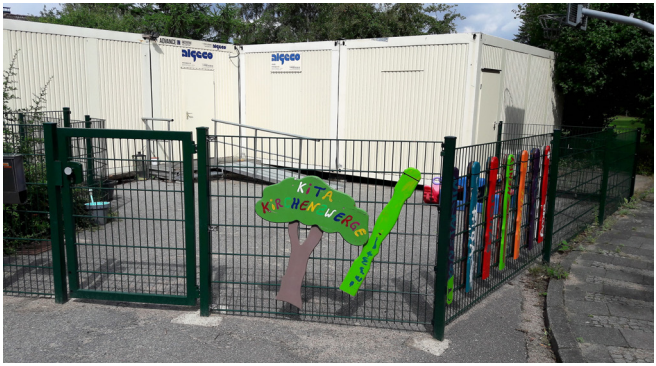
Nachdem sich die ehemalige Leitung der Kita Daniela Semmler beruflich umorientiert hat, musste mit einer kommissarischen Leitung eine vorübergehende Lösung gefunden werden. Daher übernahm zunächst Dorothee Wolters, Leitung der Ev. Thomaskita in Mettenhof, für wenige Wochen diese Aufgabe. Mitte Mai verkündete diese, „in anderen (glücklichen) Umständen“ zu sein. Sie erhielt ein sofortiges Beschäftigungsverbot bis zum Beginn des Mutterschutzes. Daraufhin entschied sich das Kitawerk des Kirchenkreises Altholstein, Inga Riebold von Mitte Mai bis (offiziell) Ende Juli 2018 als kommissarische Leitung in der Kita einzusetzen. Sie ist stellvertretende Leitung der Ev. Kita Noahs Arche in Dietrichsdorf. Die Einarbeitung der neuen Leitung Anke Hahnert-Guettouche erfolgt(e) durch Inga Riebold. Frau Hahnert-Guettouche wird sich im kommenden Gemeindebrief selbst vorstellen und wir hoffen alle, dass das Fahrwasser der Kita nun etwas ruhiger wird.

Neue Herausforderungen bringt zumindest der Bau des neuen Kita-Gebäudes mit sich. Nun geht es noch in diesem Jahr endlich so richtig los. Die Freude ist groß, dass die Fertigstellung des Baus einer 5-gruppigen Kita im Jahr 2019 in greifbare Nähe rückt. Sicherlich wird es in der Bauphase noch einige Höhen und Tiefen geben, aber wir haben dabei immer das Ziel vor Augen. Wir freuen uns, dann weiteren Familien in Kronsburg einen Krippen- oder Kindergartenplatz anbieten zu können. Bis dahin heißt es: Durchhalten und das Beste aus der aktuellen Situation machen.

Ich bedanke mich für die lehr- und erfahrungsreiche Zeit mit kleineren und größeren Herausforderungen in der Ev. Kita Kirchenzwerge.

Für die Ev.

Kita Kirchenzwerge Inga Riebold



Für die Übergangslösung „Containerland“ ist ein Ende in Sicht!

Pastor **Dr. Wolfgang Lau**
Tel 0431 - 7197818 wo.lau@gmx.net

Pastorin **Susanne Lau**
Tel 0431 - 26096893 su.lau@gmx.net
Barkauer Str. 11, 24145 Kiel

***Kirchenbüro*:**
Gemeindesekretärin Mareike Köhne
Barkauer Str. 11a, 24145 Kiel
kreuzkirche.kiel@kielnet.net
www.kreuzkirche-kiel.de
Tel 0431 - 712314 / Fax 0431 - 71573

***Bürozeiten*:**
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 - 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

***Kirchenmusik*:**
Christiane Etzold
Tel 04346 - 601417
chrissel5@aol.com

Jugendarbeit:
Diakon Sebastian Schneider
Tel 0160 - 147 81 82
kijuki.schneider@gmail.com
Christoph Kumnick
Tel. 0431 - 28921004
christoph@kumnick.eu

KiTa „Die Kirchenzwerge“:
Anke Hahnert-Guettouche
Tel 0170 7038486
ev.kita-kirchenzwerge@altholstein.de
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Gemeindebrief „blickpunkte“:
Öffentlichkeitsausschuss des KGR der ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel
redaktion.blickpunkte@gmx.de

Prädikantin Fenja Machura und Gemeindesekretärin Mareike Köhne bei ihrer Einsegnung am 4. März 2018

Möchten Sie gezielt unsere kirchliche Arbeit unterstützen? - unser Spendenkonto:

Kreuzkirche Kiel: Ev. Luth. Darlehensgenossenschaft, IBAN:
DE 48 5206 0410 0006 4051 18
BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie den **Spendenzweck** an (z.B. Kinder- und Jugendarbeit, Tansania allgemein, Tansania AIDS-Waisen, Hühner für Himo, Bauunterhaltung)

Vielen herzlichen Dank!

Eine **ganze Seite** Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

MITMACHMÖGLICHKEITEN

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

Seid dabei!

IHR EINSATZ VERÄNDERT DAS LEBEN VON KINDERN...

... als saisonale/r Mitarbeiter/in in den Bereichen Lager/Versand, Operations, Administration, Spenderkommunikation und Spendenbuchhaltung

STANDORT:
Berlin
ANSTELLUNGSZEITRAUM:
verschiedene Zeiträume
(frühestens ab 01.08, spätestens ab 1.11.)
ARBEITSZEIT:
Voll- oder Teilzeit

Weitere Informationen zu den verschiedenen Stellen finden Sie unter:
www.geschenke-der-hoffnung.org/jobs

JETZT BEWERBEN!
Tel.: 030 - 76883-303
personal@geschenke-der-hoffnung.org

... als Teamleiter/in für die Weihnachtswerkstatt von »Weihnachten im Schuhkarton« – an zwei Standorten!

STANDORTE:
Berlin und voraussichtlich Raum Stuttgart/Karlsruhe
ANSTELLUNGSZEITRAUM:
voraussichtlich 9.11. bis 8.12.2018
ARBEITSZEIT / ARBEITSTAGE:
Voll- oder Teilzeit / Dienstag bis Samstag

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie unter:
www.geschenke-der-hoffnung.org/jobs

JETZT BEWERBEN!
Tel.: 030 - 76883-303
personal@geschenke-der-hoffnung.org

... als Jugendgruppe, Studentengruppe, Hauskreis oder mit Arbeitskollegen

für eine Schicht (4 Stunden) in unserer Weihnachtswerkstatt in Berlin oder im Raum Stuttgart/Karlsruhe Schuhkartongeschenke auf die Reise bringen. Teamgeist und Spaß garantiert!

JETZT REGISTRIEREN!
www.weihnachtswerkstatt.de